

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	17.10.07

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/6397/07) am 16.10.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth , Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch (bis TOP 8), Frau Christel Simon (Bezirksvorsteherin) ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese (bis 16.35 Uhr), Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas (ohne TOP 9),

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker entschuldigt,

von den REP

Herr Andre Hüsgen ,

Schritfführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verminderung der Gehwegbreiten im Bereich des Bebauungsplanes Nr.1076 -Rangierbahnhof Wichlinghausen Vorlage: VO/0749/07

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen stimmt einer Verminderung der Gehwegbreiten auf 1,75 Meter in den gekennzeichneten Straßenabschnitten im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1076 – Rangierbahnhof Wichlinghausen – zu.
Einstimmigkeit

2 Bauleitplanverfahren Nr. 1076 -Rangierbahnhof Wichlinghausen- Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0634/07

Herr Lindgren beklagt den Umgang mit der BV. Es sei traurig, dass dieses Bebauungsplanverfahren jeweils in Sondersitzungen behandelt werde. Zu der heutigen Sitzungszeit könnten berufstätige Mitglieder der BV kaum teilnehmen. Die bisher gut eingebundene Bevölkerung sei somit auch außen vor.

Der Vorschlag zur Verminderung der Gehwegbreiten werde in der SPD-Fraktion begrüßt.

Zur Herausnahme der Kleingärten aus dem Bebauungsplanverfahren erinnert er an die den Oberbarmer Kleingärtnern versprochene planungsrechtliche Sicherung ihrer Gärten.

Herr Müsse spricht sich für die Anlegung von Mischverkehrsflächen aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen - erfasst einen Bereich, wie er sich aus der Anlage 01 ergibt und dort zeichnerisch dargestellt ist. Die Verkleinerung des Geltungsbereiches wird im Rahmen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1076 – Rangierbahnhof Wichlinghausen – gemäß § 13 BauGB beschlossen (siehe Punkt 3).

2. Die innerhalb des Bebauungsplanverfahrens geäußerten Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 1076 – Rangierbahnhof Wichlinghausen – werden entsprechend den Empfehlungen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 05 dargelegt sind, behandelt.

3. Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1076 – Rangierbahnhof Wichlinghausen wird über die Verkleinerung des Geltungsbereiches hinaus gemäß § 13 BauGB beschlossen.

4. Der Bebauungsplan Nr.1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB als Anlage 03 beigefügt. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB ist als gesonderter Teil der Begründung der Vorlage als Anlage 04 beigefügt.

Einstimmigkeit

-
- 3 NKF-Haushalt in der BV Oberbarmen erläutern**
Vorlage: VO/0799/07
- Aufgrund des Schreibens von Herrn Dr. Slawig und dem darin enthaltenen Gesprächsangebot zieht **Frau Fingscheidt** ihren Antrag zurück.
-
- 4 Minikreisverkehr Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße**
Vorlage: VO/0744/07
- Aufgrund der schlechten Erfahrungen mit dem Minikreisel an der Gennebrecker Straße seien gut sichtbare Hinweise für die Autofahrer unverzichtbar, so **Herr Lindgren**.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:
- Der Bau des Minikreisverkehrs Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße wird mit Baukosten in Höhe von 65.000 € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 5 Verwendung der freien Mittel**
Vorlage: VO/0731/07
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:
- Das kath. Schullandheim Wuppertal e.V. erhält 2.000 € aus den freien Mitteln zur Ausstattung der Turn- und Mehrzweckhalle mit Spiel- und Sportgeräten.
- Einstimmigkeit
-
- 6 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: VO/0764/07
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:
- Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gem. Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.
- Einstimmigkeit
-
- 7 Schulwegsicherung - Fußgängerüberwege im Kreisverkehr Schmiedestraße / Mollenkotten**
Vorlage: VO/0779/07
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:
- Im Kreisverkehr Schmiedestraße / Mollenkotten werden an den Querungshilfen Fußgängerüberwege („Zebrastrifen“) angelegt.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2007/2008**
Vorlage: VO/0738/07
- Herr Lindgren** erbittet Informationen, wann und wie für Ersatz gesorgt werde.
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Offene Ganztagschule - Förderschule Kreuzstr.
Vorlage: VO/0795/07**

Die Erweiterungspläne der Förderschule Kreuzstr. um drei Gruppen- / Betreuungsräume von je 40 m² und der Ausbau einer Verteilerküche mit Essbereich mit Bau- und Ausstattungskosten von gesamt 425.000 € werden ohne Beschluss erfreut entgegen genommen.

10 Berichte und Mitteilungen

Zu 3 Bereich Stennert –Rosenau:
In der nächsten Sitzung wird ein Bericht der Polizei und des Ressorts 201 erbeten.

Zu 5 Antrag auf Einrichten einer Anliegerparkzone:
Stellungnahme der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung erbeten. Ggf. soll der Antrag auf die reguläre TO.

Zu 6 Spielgelegenheit für Kinder und Jugendliche in Nächstebreck:
Zur nächsten Sitzung wird eine Stellungnahme der Verwaltung zur Öffnung des Schulhofes erbeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 16.10.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Bezirksvorsteherin

Silvia Füsgen
Schriftführerin